

Mit der Seilbahn ging es hinauf durch den Nebel auf fast 3.000 Höhenmeter.

Das Gipfeltreffen

Wenn sich die Gilde des Fromagers zur alljährlichen Kapitelsitzung zusammenfindet, ist dies nicht nur ein Treffen von Käsefachleuten aus den unterschiedlichsten Bereichen, sondern inzwischen auch mit einem großen Familientreffen zu vergleichen.
.....

In den letzten zehn Jahren hat es der alte Vorstand um Günter Abt, Stefan Grosse und Pierre Pfister geschafft, von ihrer Amtsübernahme 2009 die Mitgliederzahl von 122 auf fast 250 zu erhöhen. Dabei ist es nicht nur die reine Größe der deutschen Sektion der Gilde, die gewachsen ist, sondern vor allem wurde bei diesem Wachstum auch auf die Qualität geachtet, so dass sie zu einer Plattform geworden ist, bei der jährlich neue Mitglieder aufgenommen werden möchten und die Kapitelsitzung zu einem festen Termin in den Kalendern der Branche geworden ist. Hoteliers, Gastronomen, Großhändler, Inhaber von Käsefachgeschäften, Fachkräfte des Lebensmittelhandels, Käse-trainer, Affineure und Käsehersteller bilden dabei ein Netzwerk, das seinesgleichen sucht. Viele der Mitglieder treffen sich zwar oft mehrmals im Jahr bei den diversen Messen und Veranstaltungen, aber die meisten schätzen das Gilde-Wochenende, da es an diesen beiden Tagen nicht um Zahlen und das Verkaufen geht, sondern um das Netzwerken in lockerer Atmosphäre.

Im vergangenen Jahr haben Andreas Gstrein als erster Vorsitzender und Susanne Backes-Keck als zweite Vorsitzende gemeinsam mit Pierre Pfister als neuer Vorstand die Geschicke der Gilde übernommen, um die Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben. Da Andreas Gstrein ein waschechter Tiroler ist und Susanne Backes-Keck im Allgäu lebt und arbeitet, wurde mit der Zugspitze ein symbolträchtiger Ort für den Start der Kapitelsitzung gewählt. Über 130 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Südtirol, Ita-



v. li. Andreas Gstrein, Susanne Backes-Keck und Pierre Pfister leiten als Vorstand die Geschicke der deutschen Gilde des Fromagers.



lien, der Schweiz und Frankreich hatten sich zu diesem Gipfeltreffen vom 15. bis 17. Juni in der Zugspitzregion angemeldet. Und auch wenn die Bergfahrt auf fast 3.000 Höhenmeter den ein oder anderen bereits vor eine große Herausforderung stellte und das grandiose Alpenpanorama leider im Nebel versteckt war, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Bei zünftiger Musik, Tiroler Spezialitäten und einem Käsebuffet konnten neue Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt werden.

Als eingetragener Verein gehört zur Kapitelsitzung der Gilde des Fromagers auch die alljährliche, am Sonntag stattfindende Jahreshauptversammlung. Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, umfasste der bürokratische Part lediglich die Berichte und Entlastung des Vorstands sowie Termine, denn im September feiert der französische Teil der Gilde in der Bourgogne seinen 50. Geburtstag. Nach dem Mittagessen stand eine Schifffahrt auf dem Heiterwangersee auf dem Programm, mit anschließendem Käsebuffet am Seeufer und Blick in die Tiroler Bergwelt. Am Sonntagabend wurde es festlich. Den passenden Rahmen bot die Burgenwelt in Reutte, in der 14 neue Mitglieder durch ihre Paten mit einer Laudatio in den Kreis der Gilde des Fromagers aufgenommen wurden. Darüber hinaus wurden fünf Mitglieder in ihrem Rang befördert, darunter KÄSE-THEKE-Redakteur Thorsten Witteriede, der sich zukünftig Compagnon d'Honneur nennen darf.



Zum Reinbeißen gut: Harald Weidacher und das Team von Bio vom Berg haben das Tiroler Käsebuffet zusammengestellt.

Bei jeder Kapitelsitzung steht auch die tägliche Arbeit mit dem Käse im Mittelpunkt. Dafür hatte Sepp Krönauer, Inhaber der Käse Rebellen und Schönegger Käsealm, zunächst nach Steingaden eingeladen. Hier konnten die Teilnehmer begutachten, wie die Rebellen-Schnittkäse gelagert, gepflegt und gereift werden. Zum Abschluss lud Sepp Krönauer noch zur Schönegger Käsealm nach Rottenbuch ein. Bei einem traditionellen Käsebuffet unter strahlend blauem Himmel ging hier die Kapitelsitzung 2019 zu Ende. Dabei richtete Pierre Pfister bereits den Blick nach vorne und bat darum, den 13. bis 15. Juni 2020 im Kalender vorzumerken, wenn sich die Gilde des Fromagers zur nächsten Kapitelsitzung zusammenfinden wird.



Roland Barthélemy (li.) und Francois Schmitlin aus Frankreich begrüßten die Gilde-Mitglieder während der Jahreshauptversammlung.



Das alte Gemäuer der Burgenwelt bot den passenden Rahmen für das Gala-Dinner mit Inthronisierungszeremonie.



Zu den Robenträgern zählte in diesem Jahr auch Burkhard Endemann, Objekt-leiter **KÄSE-THEKE**.

VERKAUFSPRAXIS FÜR KÄSEFACHKRÄFTE IN BEDIENTUNGSABTEILUNGEN

KÄSE- THEKE

UNSERE THEMEN IM SEPTEMBER:
**KÄSEPLATTEN
VORSCHAU
ANUGA 2019**

Nr. **5** | 2019
www.kaeseweb.de



Für die Hartkäse DŽIUGAS – von der Europäischen Kommission
geschützte geographische Angabe!